

Befilage 8.3

# Die Freien

Freie Demokraten / Freie Wähler im Nürnberger Stadtrat

gem. Sitzung: Jhd. SchulA # 15/2007

An  
Oberbürgerm. Dr. Uli Maly  
Stadt Nürnberg, Rathaus  
Rathausplatz 2  
90817 Nürnberg

Fax-Nummer: 231 36 78 (5018)

16. Januar 2007

OBERBÜRGERMEISTER		
2 2. JAN. 2007		
IV	1 Zur Kl.	3 Zur Überlegung
V	2 Zur V.	4 Antwort vor Abz.
		5 Antwort zur Unterschrift vorlegen

Zur Behandlung im Schulausschuß stellen wir folgenden

### Antrag:

Die Verwaltung wird beantragt, gemeinsam mit freien Trägern, dem staatlichen Schulamt und weiteren Verantwortlichen einen Maßnahmenplan zur individuellen Förderung von benachteiligten Kindern im Vorschulbereich sowie an Grund- und Hauptschulen für die nächsten 5 Jahre vorzulegen, der u.a. berücksichtigt

- den Bedarf an zusätzlichen Betreuungspätzen in Krippen, Kindertagesstätten, Horten und Ganztagsklassen und Ermittlung die dafür notwendigen zusätzlichen Betreuungskräfte,
- Maßnahmen zur individuellen Förderung an sog. Brennpunktschulen mit hohem Ausländeranteil und Schülern aus sozial benachteiligten Familien mit Ermittlung des zusätzlichen Bedarfs an diesen Schulen zuzuordnenden Lehrkräften, Schulsozialpädagogen und Schulpsychologen,
- Vorschläge zur Finanzierung,

Ferner sind kurzfristig der Bedarf an gebundener Ganztagsklassen mit rhythmisiertem Unterricht an Grund- und Hauptschulen zu klären und zeitnah entsprechende Anträge beim Staatsministerium für Unterrichte und Kultus nach dem von Staatsminister Schneider in Aussicht gestellten neuen Programm,

### Begründung:

Die Verwaltung hat in der gemeinsamen Sitzung von Schulausschuß und Jugendhilfeausschuß am 15.11.2006 einen umfangreichen Katalog an eingeleiteten Maßnahmen vorgelegt. Es fehlt aber eine Weiterentwicklung unter Berücksichtigung des auch dort teilweise festgestellten Bedarfs. Auch darf an die in der Antwort auf die Anfragen der Freien in der Schulausschußsitzung vom 16.5.2006 festgestellten Handlungsbedarf durch Schulversagen und Unterrichtsausfällen erinnert werden.

Konrad Schun  
09017 Nürnberg Untere Dorfstr. 22a  
Tel. 30 53 30, Fax 936 0964

Utz W. Ulrich  
09042 Nürnberg Lorenzstr. 22  
Tel. 20 614-0, Fax 20 614-20

In der letzten Sitzung des Schulausschusses am 15.12.2006 wurden Zahlen vorgelegt, die die Dringlichkeit des Handelns unterstreichen. Wenn am Ende des letzten Schuljahres 35,5% der Hauptschüler Mittelfrankens außerhalb Nürnbergs einen Ausbildungsplatz sicher harten, aber nur 7,6% der Nürnberger Hauptschüler ist dies alarmierend. Darüber hinaus erreichten 25% der Nürnberger Hauptschüler mit erfüllter Hauptschulpflicht keinen Hauptschulabschluss – im restlichen Mittelfranken sind es erheblich weniger! Es liegen offensichtlich Bildungsdefizite vor, die zu erheblichen und nicht hinzunehmenden Wettbewerbsnachteilen Nürnberger Hauptschüler führen. Die bisherige Förderung in Kindertagesstätten, Grund- und Hauptschulen reicht offensichtlich nicht aus, um die Defizite bei einem sicher sehr viel höheren Anteil an Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund und aus sozial benachteiligten Familien auszugleichen.. Weitere intensivere individuelle Förderung dieser Jugendlichen ist daher dringend geboten.

